

Die unendliche Geschichte: Raum schaffen für kreative Prozesse in uns selbst und in der Therapie mit Liliane Fehlmann und Elisabeth Jäger

21207001

06.02.2021 - 18:00 Uhr -

07.02.2021 - 16:30 Uhr

Liliane Fehlmann-Gasenzler

Elisabeth Jäger

Kiental

Michael Ende bietet in seinem Buch "die unendliche Geschichte" eine Vielfalt an farbigen und tiefsinnigen Wortbildern an, von denen wir uns inspirieren lassen. Die Reise von Bastian Balthasar Bux durch die Realität und durch das Land Phantasien gibt uns viele Möglichkeiten, unsere eigene Reise durch das reale Leben und durch den Raum "des grösseren Ganzen" lebendig zu gestalten und ständig neu zu formen.

Michael Ende sagt zu seiner persönlichen Reise in einem Interview: "Ich habe kein philosophisches System, das mir auf jede Frage eine Antwort bereithält, keine Weltanschauung, die fertig ist – ich bin immer unterwegs". Michael Ende zitiert von Peter Boccarius, 1990, im Nachwort.



Liliane Fehlmann-Gasenzler



Elisabeth Jäger

Infoveranstaltungen (Anmeldung bei info@kientalerhof.ch)

18.August 2020 in Wetzikon 14.00 - 18.00 Uhr

24.September 2020 in Kiental 14.00 - 18.00 Uhr

30.Oktober 2020 in Wetzikon 14.00 - 18.00 Uhr

11.November 2020 in Kiental 10.00 - 14.00 Uhr mit Mittagspause (Mittagessen möglich im Kientalerhof)

Kursinhalt

Wir nutzen die Kraft des kreativen Ausdrucks auf vielen Ebenen, um den Farben, der Freude, dem Spiel und damit der Gesundheit in uns und in unseren Klienten Raum zu geben.

Zur Kreativität gehört auch: Einlassen, zulassen, belassen, gelassen, entlassen und neu entstehen lassen. Manchmal denken wir: "Ich werde gelebt". Kreativ sein heisst: Das eigene Leben selber mitgestalten und gleichzeitig vertrauen und dem grösseren Ganzen überlassen, eine Kunst, eine Balance, die jedem zur Verfügung steht.

In stressigen Zeiten, zum Beispiel durch dauerhafte Überlastung am Arbeitsplatz, Belastung durch schwierige Lebensumstände, Umweltbelastung usw., ist es unerlässlich, dass wir uns immer wieder Inseln im Alltag erschaffen, um gesund zu bleiben. Indem wir uns diese Räume kreieren und sie nutzen, knüpfen wir wieder an unseren Ressourcen an oder erschliessen uns ganz neue Möglichkeiten. Damit stärken wir in uns die Kräfte, die uns widerstandsfähig machen, die uns helfen Krisen und Herausforderungen zu bewältigen, die Weiterentwicklung ermöglichen. Kreativität mit Sprache, Farbe, Naturerfahrung, Achtsamkeitsübungen, Bewegung, Berührung eröffnen einen Raum der Verbundenheit mit der universellen Lebensenergie, die uns überhaupt erst lebendig sein lässt und uns ausmacht. Embryologie eröffnet ein Verständnis von Leben, Liebe, Wandlung, Frieden und Heil SEIN.

- Ressourcenorientierung: was verstehen wir darunter, wie macht man das? Jeder Teilnehmer findet seine Kompetenzen und Stärken in der Ressourcenorientierung für sich selbst und in der Ressourcenarbeit mit Klienten, Gruppen, Familie und Freunden
- Trennung, (von Körperlichkeit, Freude, Freunden, Partnern, Kreativität usw.) und der Stress, der auf Trennungen folgt, ist häufige Ursache von Krankheit. Die Bedeutung von Verbindung für Gesundheit. Wir beschäftigen uns mit Verbindung zu uns selbst, zu Anderen, zur Natur, zur Kreativität und zum Universellen beschäftigen. Entsprechende Achtsamkeitsübungen, Berührungstechniken und Bewegung werden verbindende Erfahrungen zugänglich machen. Reflexion und Kommunikation fördern das Bewusstsein dafür, wie Verbindung immer wieder hergestellt werden kann. Dadurch werden verbindende Interventionen zugänglich und wiederholbar
- Grundtechniken der Idiolektik (Orientierung an der Eigensprache) anwenden: Die Studierenden werden übliche Gespräche in der Therapiepraxis mit Fragen begleiten lernen, so dass es den Klienten selbst möglich wird, in eigener Kompetenz die eigenen Antworten zu finden auf ihre Fragen, die sie in die Therapie mitbringen
- Die Studierenden sind in der Lage zu erkennen, wann ein an der Eigensprache orientiertes Gespräch in der Therapie hilfreich ist, und wann andere sprachliche Interventionen sinnvoll sind. Dies erhöht die sprachliche Kompetenz in Beziehung zu Klienten, Gruppen, Freunden und Familie
- Grundhaltungen und Überzeugungen beeinflussen unser Leben und unsere Umgebung sehr stark. Wir lernen Grundhaltungen bewusst zu erkennen und das öffnet die Möglichkeit, unerwünschte Grundhaltungen allenfalls zu verändern. Da wir uns über ein Jahr hinweg immer wieder begegnen, werden wir die entsprechenden Erfahrungen begleiten können
- Grundhaltungen, die Kreativität im Leben und in der Therapie ermöglichen
- Sich einlassen, (Embryologie "Einnistung") über 8 Wochenenden dabeibleiben und in sich die eigenen Ressourcen und das eigene innere Wissen erschliessen
- Herausforderungen annehmen und meistern mit Vertrauen auf die eigene Kreativität und Kraft (verschiedene Stadien der Embryologie, die sich als Grundlage dafür anbieten, je nach Interesse der Gruppe)
- Grundlagen aus Idiolektik (Orientierung an der Eigensprache), Kunsttherapie, Achtsamkeitsübungen, Mentastics, Embryologie (denn die Entstehung eines menschlichen Wesens ist das Kreativste überhaupt)
- Textliche Grundlage ist das Buch von Michael Ende: "Die unendliche Geschichte"
- Grosse Worte wie "Kreativität", "Frieden", "Liebe" konkretisieren innerhalb und für die Teilnehmergruppe
- Die grossen, konkretisierten Worte dem (unendlichen und individuellen) Veränderungsprozess wieder anvertrauen und übergeben
- Möglichkeiten zum Teilen des individuellen Veränderungsprozesses

- Inspiriert von Textstellen aus der unendlichen Geschichte diese eigensprachlich aufnehmen
- Herausforderungen meistern: wie tut es Bastian Balthasar Bux in der unendlichen Geschichte, was haben wir für Möglichkeiten?
- Sich Zeit nehmen für Kreativität, kunsttherapeutische Möglichkeiten kennen lernen
- Bewegung und die Sprache des Körpers erforschen

Kursziele:

- Raum schaffen für Forschung
- Konsequente Orientierung an Ressourcen
- Die Bedeutung von Verbindung für Gesundheit
- Verbindung zu sich selbst, zu Anderen, zur Kreativität, zur Natur und zum Universellen immer wieder herstellen können
- Sich der eigenen Grundhaltungen bewusst werden, sie allenfalls verändern und in den Erfahrungen die sich daraus ergeben, begleitet sein
- Sich Zeit nehmen für Kreativität, der Kreativität eine Chance lassen (wie Sir Ken Robinson sagt)
- Mit Menschen, die Kinder begleiten, "Phantasien" (Interpretation: die Welt der Phantasie) retten für uns alle (sagt Michael Ende)
- Eine Kraft in Erscheinung treten lassen, die im Raum zwischen uns vorhanden ist und wirkt
- Die unterstützenden Kompetenzen der Komplementärtherapie bearbeiten und pflegen: (C Kompetenzen: C1 entwickelt sich fachlich weiter / C2 entwickelt sich persönlich weiter / C3 pflegt das eigene Gleichgewicht)

Zielgruppe:

- Menschen, die es lieben, in die Bildkraft von Geschichten einzutauchen
- Menschen, die die "unendliche Geschichte von Michael Ende" mögen
- Menschen, die im Endlichen das Unendliche spüren
- Menschen, die gern grösser denken als wir es gewohnt sind, damit immer wieder Wunder möglich sind
- Menschen, die noch was zu wünschen haben
- Menschen, die Perspektivenwechsel zulassen
- Menschen, die innen eine Kraft spüren möchten, die leitet und zutiefst schöpferisch ist

Wenn dich davon etwas anspricht, fühle dich herzlich willkommen!

Voraussetzungen:

Sich einlassen wollen auf Kreativität bei sich selbst und in der Therapiepraxis

Bemerkung:

8 Fortbildungsstunden pro Wochenende, 64 Fortbildungsstunden im Ganzen (nur als Ganzes buchbar)

Bezahlung

Der Lehrgang kann nur als Ganzes verpflichtend gebucht werden. Die einzelnen Wochenenden können aber einzeln bezahlt werden. Bitte für das einzelne Wochenende jeweils separat anmelden und das Zimmer buchen.

Datenübersicht:

06.-07. Februar 2021
 13.-14. März 2021
 22.-23. Mai 2021
 03.-04. Juli 2021
 04.-05. September 2021
 30.-31. Oktober 2021
 27.-28. November 2021
 29.-30. Januar 2022

Kurszeiten:

Samstag 18.00 Uhr (gemeinsames Abendessen), 20.00 - 22.00 Uhr Kurs
 Sonntag 09.00 - 12.30 / 14.00 - 16.30

Weitere Informationen:

Website Liliane Fehlmann: www.Praxis-Fehlmann.ch
 Website Elisabeth Jäger: www.elisabethjaeger.ch
 Buch von Michael Ende: "Die Unendliche Geschichte", ISBN 978-3-522-20250-3

Kursleitung:

Liliane Fehlmann Gasenzer, Ausbildung zur Fachfrau textiles Werken und Werken. Mit meinem Partner zusammen habe ich 7 Kinder geboren und 5 davon ins Leben hinein begleitet, Ausbildung zur Visionären Craniosacral Therapeutin bei Hugh Milne, Assistenz und Lehrtraining an ISBC Kiental, Schulleiterin und Dozentin an der ISBC Kiental, Supervisorin und Prüfungsexpertin der OdA KT.
 Mein Herz brennt für die Kraft, die in meinem Leben und im Leben aller wirkt, für die Menschen, die ich begegne und für die Möglichkeiten der Kreativität, die so viel bewirkt, die mir so viel Spass und Freude macht und die nicht zuletzt Grundlage der Gesundheit ist.

Elisabeth Jäger, Ausbildung zur Staatl. Anerk. Erzieherin, Kunst- und Gestaltungstherapeutin APAKT (Dtschl) Mediale Entwicklung, Geistiges Heilen DGH, Träger@Praktikerin TVS mit ASCA/EMR. Unsere 5 Kinder sowie unsere 6 Enkelkinder (Patchworkfamilie) und grosse wie kleine Menschen, die mir anvertraut sind und waren, in ihrem Wesen zu sehen und ihnen jenseits von Rollen aus dem Herzen zu begegnen, ist mir ein tiefes Anliegen. Es begeistert mich, bewusst mit der Kraft in Verbindung zu sein, die mich lebendig und schöpferisch sein lässt und dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck zu bringen und dies miteinander zu teilen.

Persönliche Beratung

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung!
Kontakt: Kontaktformular, Telefon: +41 33 676 26 76.

Kurskosten

CHF 1600.00 (exkl. Unterkunfts-, Verpflegungskosten und Kurtaxe)

CHF 1440.00 (exkl. Unterkunfts-, Verpflegungskosten und Kurtaxe). Der Frühbucherpreis ist nur anwendbar bei einer Anzahlung von 20% 14 Tage nach Anmeldung und Bezahlung der Restkosten bis spätestens 60 Tage vor Seminarbeginn. Bitte beachten Sie hierzu die Ziff 8, 20 und 21 der AGB.

Preise für Übernachtung inkl. Vollpension für 1 Nacht	CHF
ChieneHuus:	
Einzelbelegung Doppelzimmer mit WC/Dusche	242.00
Doppelzimmer mit WC/Dusche	192.00
Kientalerhof:	
Einzelbelegung Doppelzimmer mit WC/Dusche	192.00
Einzelzimmer mit WC/Dusche	182.00
Einzelbelegung Doppelzimmer mit Etagedusche/WC	172.00
Doppelzimmer mit WC/Dusche	157.00
Doppelzimmer mit Etagedusche/WC	147.00
Dreibettzimmer mit WC/Dusche	152.00
Dreibettzimmer mit Etagedusche/WC	132.00
Vierbettzimmer mit Etagedusche/WC	122.00
Bei externer Übernachtung werden 10.00 CHF Tagespauschale verrechnet.	

Kurtaxe: zzgl. Kurtaxe 3.00 CHF pro Übernachtung